

Wie wäre es, Musikhochschulen einmal als Meisterinnen des Übergangs zu begreifen? Daran – an der Spezifik, Qualität und Zukunftsfähigkeit einer Gestaltung von Übergängen – werden die Teilnehmenden der Tagung arbeiten. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Metropolregion Hamburg-Bremen-Hannover gerichtet.

Zu fragen ist: Wie und mit welchen Akteuren wird an den Musikhochschulen die Vermittlung von musikalischer Tradition und Innovation und von globaler und lokaler Musikpraxis in den verschiedenen Ausbildungskontexten gestaltet?

Zu diskutieren ist: Wie lassen sich die Übergänge von musikalischer Vorbildung in die Musikhochschulen möglichst professionell gestalten – von der Musikschule/Schule ins Studium, vom Chor in die Gesangsklasse, in die professionelle Chorarbeit oder Solokarriere?

Zu beleuchten ist: Wie verlaufen die Wege vom Studium in zukünftige Berufsfelder, die Übergänge von der Musikhochschule in die Kulturlandschaft? Wie entstehen attraktive Perspektiven der Kooperation bzw. Neugründungsphantasien? Was unterstützt Musikhochschulen darin, zunehmend kreative „Gärbecken“ zur Neuerfindung von Ensembles zu werden?

Schließlich: Welche ökonomischen und strukturellen Kernaufgaben ergeben sich für die Hochschulpolitik und Hochschuladministration für ein „Übergangsmanagement“, das sich diesen Herausforderungen stellt?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann, Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und Vorsitzende der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen in der HRK
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

150,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 70,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.
Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

An die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-9 00** oder im Internet unter <https://www.loccum.de> oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **15.11.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12662:**
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Stephan Schaede, Tel. 05766 / 81-100
Stephan.Schaede@evlka.de

SEKRETARIAT: Petra Fleischer, Tel. 05766 / 81-101
Petra.Fleischer@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-1 05
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<https://www.loccum.de/akademie/anfahrt/>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **22.11.2019 um 11:40 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **23.11.2019** zurück; Ankunft Wunstorf **13:30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <https://www.loccum.de>
Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Förderung beantragt bei:



Medienpartner



Übergänge gestalten

Zur Exzellenz von Musikhochschulen
als Kulturnetzwerke



22.-23. November 2019

Freitag, 22. November 2019

12:30 Mittagessen (optional)

13:00 Stehkafee

13:15 Begrüßung und Einführung in die Tagung
Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann, Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover / Vorsitzende der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen in der HRK
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

13:30 **Wir sind schon exzellent ... aber ...**
Arbeit an Übergängen:
Herausforderungen. Chancen. Probleme
Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann

14:00 Aufgreifen. Sammeln. Ins Gespräch kommen

14:45 **Übergang International. Arbeit an globaler Nachhaltigkeit**
Prof. Elmar Lampson, Präsident Hochschule für Musik und Theater Hamburg

15:30 Kaffeepause

15:45 **Übergang Interdisziplinarität. Musik und Design**
Prof. Roland Lambrette, Rektor der Hochschule für Künste Bremen

16:30 **Übergangslaboratorium – Stage_2.0: Alsterphilharmonie**
Die Bühne als Ort des künstlerischen Wissenstransfers und der gesellschaftlichen Teilhabe
Prof. Dr. George Hajdu, Professor für Komposition/Theorie mit dem Schwerpunkt multimediale Komposition, Hochschule für Musik und Theater Hamburg

17:00 **Übergänge musikpädagogisch. Spannungsfeld Schule, Musikschule und Hochschule**
Perspektive Musikschule:
Johannes Münter, Präsident des Landesmusikrates Niedersachsen e.V.
Perspektive Gymnasium:
Prof. Dr. Christine Stöger, Professorin für Musikpädagogik, Hochschule für Musik und Tanz Köln

18:00 **Übergänge vokal. Aus dem Chor in – eine Gesangsausbildung, – ein Schulmusik-/ Kirchenmusikstudium, ein Chorleitungsstudium – in eine berufliche Anstellung...**

Prof. Friederike Woebcken, Professorin für Chorleitung, Hochschule für Künste Bremen

18:30 Abendessen

19:30 **Übergänge instrumental. Von der Hochschule ins Orchester in die Leitung einer Hochschulklass**

Prof. Martin Spangenberg, Professor für Klarinette und Prorektor Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin (angefragt)
Alexandra Psareva, 2. Konzertmeisterin, Elbphilharmonie Hamburg

20:30 **Podiumsgespräch mit Alumni: Was kommt nach dem Abschluss? Übergangslust und Übergangsgänge**

Uwe Gottswinter, Tenor, Festes Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover
Anna Körber, Leiterin der Geschäftsstelle der RKM und Referentin der Hochschulleitung, Hochschule für Musik Nürnberg
Juri Vallentin, Solo-Oboist, Niedersächsisches Staatsorchester Hannover / Debütalbum „Bridges“, Hannover
Shantala Vallentin, Bildungsreferentin, Landesmusikrat Niedersachsen e.V. Hannover

21:30 Ausklang des Abends auf der Galerie

Samstag, 23. November 2019

08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:15 **Vom choreographischen Konzert über konzertante Installationen bis zu szenischen Konzerten**

Neue Aufführungsformen für klassische Musik
Folkert Uhde, Kulturmanager und Konzertgestalter, Radialsystem Berlin

09:55 **Übergang Tradition Innovation. Arbeit am stimulierenden Umfeld. Von quartetaffairs bis Hitzacker**

Prof. Oliver Wille, Professor für Streicherkammermusik, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover / Intendant der Sommerlichen Musiktage Hitzacker

10:35 **Übergangsmangement professionalisieren**

Einsichten aus der Beratung von Kultureinrichtungen
Thomas Rietschel, Kulturberater, Take pART, Weikersheim / Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main a.D.

11:15 Kaffeepause

11:30 **Übergangsmangement: Welche Aufgaben sind als nächstes anzupacken, und das wie...**

Podiumsdiskussion und anschließende Aussprache im Plenum
Dr. Petra Bahr, Landessuperintendentin und ehemalige Kulturbeauftragte der EKD, Hannover
Sonja Epping, Managerin des Elbphilharmonie Orchesters, Hamburg (angefragt)
Cora Hermenau, Erste Regionsrätin, Region Hannover / Vorsitzende des Hochschulrats der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Prof. Dr. Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrats / Kulturratspräsident a.D.
Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann
Prof. Dr. Martin Ullrich, Interdisziplinäre Musikforschung mit Schwerpunkt Human Animal Music, Hochschule für Musik Nürnberg / Vorsitzender der RKM a.D.

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen